

Raum 307

Röntgen-Gymnasium Würzburg

Manchmal scheint die Welt in Schräglage und man hat das Gefühl, die Decke fällt einem auf den Kopf. Druck in der Schule kann zwar zu stressbedingten Halluzinationen in halb wachem Zustand führen, doch die Vorkommnisse in der „schrägsten Klasse“ Deutschlands lassen sich nicht mit einer solch abgedroschenen Diagnose abtun. Hier stehen sowohl betroffene Schüler als auch verständnislose Lehrer vor einem unlösbaren Rätsel. Selbst der hinzugezogene Statik-Ingenieur kann das Phänomen des temporär schrägen Klassenzimmers nicht klären. Das unglaubliche Kunststück, die Schwerkraft zu überlisten, meistert das Filmteam nicht nur mit raffinierten Einfällen, wie rutschenden Tischen und Stühlen, sondern auch mit viel Liebe zum Detail und dem in Eigenproduktion entstandenen Ton. Mit den wechselnden Perspektiven und fulminanter Steigerung vergeht dem Zuschauer der Film wie im Flug. Es gelingt den Schülern scheinbar mühelos, eine absurd-witzige Atmosphäre in doppelt verrücktem Sinne zu erzeugen.

Der Film erhält einen **Förderpreis der bayerischen Sparkassen.**